

Battenberg, **Korbach**

Ilse Stahl¹

geb. 27.6.1920 in Korbach

Eltern:

Kaufmann Siegmund Stahl (1881-1973) und
Nanny, geb. Neubürger (1889-1981)

Schwester:

Margarete (geb. 1913)

Wohnung:

Korbach: Bahnhofstraße 7²

1935

Im April emigrierte Ilses 22jährige Margarete nach Palästina.

1937

Im Februar verließen die Eltern Siegmund und Nanny Stahl mit ihrer Tochter Ilse Korbach und zogen nach Frankfurt am Main.

Möglicherweise im Zusammenhang mit der Pogromnacht 1938 kam Siegmund Stahl in ein Konzentrationslager. Unter Mitwirkung eines in London lebenden Onkels wurde er wieder freigelassen, reiste nach Ungarn, bekam ein Visum und floh zusammen mit seiner Frau über England in die USA. Sie wohnten in Baltimore.

Vater Siegmund musste als Hausierer sein Geld verdienen, Mutter Nanny als Fabrikarbeiterin und die Ilse als Kindermädchen.

Später betrieben sie mit Unterstützung einer Hilfsorganisation für Emigranten eine Hühnerfarm in Vineland, New Jersey.

Ilse starb bei einem Unfall.

¹ Wilke S. 247f.

² Die AG Spurensicherung nennt als Adresse: Bahnhofstraße 6